



## **Charité: 300 Jahre Medizin in Berlin**

**Neue Sonderausstellung im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité**

Berlin, den 25. 03. 2010. Im Rahmen des Berliner Wissenschaftsjahres 2010 eröffnet das Berliner Medizinhistorische Museum der Charité am 26. März 2010 eine neue Sonderausstellung über die faszinierende Geschichte der Charité. Unter dem Titel „Charité. 300 Jahre Medizin in Berlin“ informiert das Museum über die großen medizinischen Herausforderungen, zentrale medizinische Persönlichkeiten und Forscherleistungen aus drei Jahrhunderten Medizin in Berlin. Die Ausstellung ist bis zum 27. Februar 2011 zu sehen.

Im Jahr 2010 wird die Charité - Universitätsmedizin Berlin 300 Jahre alt. Weltweit steht sie heute für exzellente medizinische Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Ausstellung blickt zurück und fragt, wie die Charité zu dem geworden ist, was sie heute darstellt. Sie zeigt das Krankenhaus eingebettet in die Entwicklung Berlins als Stadt und medizinischer Kosmos. Über drei Jahrhunderte hinweg ruft sie die jeweils großen, im Vordergrund der öffentlichen und medizinischen Wahrnehmung stehenden Seuchen und Krankheitsbilder auf, wie etwa Syphilis, Diphtherie und Krebs, die letztlich auch die Charité in spezifischer Weise prägten. Gezielt recherchierte Objekte - vom Aderlass-Schnepper bis zum Transfusionsgerät - veranschaulichen die Zusammenhänge. Vorgestellt wird das Krankenhaus in einem über die Zeiten hinweg immer komplexer werdenden Umfeld bedeutender medizinischer Einrichtungen. Dabei geht es um die militärärztliche Akademie, das renommierte Institut für Infektionskrankheiten Robert Kochs oder die städtischen Kliniken.

Die Ausstellung präsentiert überdies die Forschungsleistungen zahlreicher Persönlichkeiten, die sich mit ihren Ideen und Erkenntnissen in den Gang der Berliner Medizin eingeschrieben haben.

Bleibende Verdienste kommen dabei ebenso zur Sprache wie Irrwege und – etwa bezogen auf die Zeit des Nationalsozialismus – fatale Abwege. Zusammengeführt wird die Ausstellung schließlich in einer Vernetzung aktueller Themen, mit welchen sich die Charité-Medizin heute auseinandersetzt.

Zusammen mit der Dauerausstellung „Dem Leben auf der Spur“ führt das Medizinhistorische Museum bewusst mehrere Male durch 300 faszinierende Jahre Berliner Medizin. So spiegelt sich die Entwicklung der Charité in der Geschichte der Krankheiten und Persönlichkeiten, des Sezierraums und Labors und in der fachgerechten Reaktion auf die Bedürfnisse der Kranken.

Eine Übersicht über alle Ausstellungen des Museums sowie weiterführende Informationen sind zu finden unter:  
[www.bmm.charite.de](http://www.bmm.charite.de).

**Kontakt:**

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 450 536 156

Fax: 030 / 450 536 905

E-Mail: [bmm@charite.de](mailto:bmm@charite.de)